Uster/A53: Selbstunfall fordert eine verletzte Person

Ein Selbstunfall mit einem Kies beladenen Lastwagen hat am Dienstagnachmittag (02.07.2019) eine verletzte Person gefordert. Die Autobahn musste gesperrt werden.

Ein 30-jähriger Lastwagenchauffeur fuhr kurz nach 14 Uhr auf der Autobahn A53 Richtung Uster. Aus bisher unbekannten Gründen kollidierte das Fahrzeug mit dem Rückspiegel mit einer am rechten Fahrbahnrand stehenden Signalisationstafel. Im Anschluss geriet der Lastwagen zurück auf die Fahrbahn, kippte und kam anschliessend auf der Seite liegend zum Stillstand. Hierbei wurde der geladene Kies über mehrere Fahrbahnen verschüttet.

Der Lenker des Lastwagens erlitt unbekannte Verletzungen und musste mit einem Rettungsfahrzeug ins Spital gebracht werden. Die genaue Unfallursache wird durch die Kantonspolizei Zürich zusammen mit der Staatsanwaltschaft See/Oberland abgeklärt.

Aufgrund des Unfalls musste der betroffene Abschnitt für den Verkehr gesperrt werden. Die Feuerwehren Uster, Pfäffikon ZH, Wetzikon-Seegräben und Volketswil richteten eine Umleitung über Pfäffikon ZH ein.

Neben der Kantonspolizei Zürich standen zudem ein Rettungsteam des Spitals Uster und diverse Spezialfahrzeuge zur Reinigung der Fahrbahn im Einsatz.

Kantonspolizei Zürich Mediendienst / Tel. 044 247 36 36

Wermatswilerstrasse
Weidstrasse
Rehbühlstrasse
Haldenstrasse
A53
Waldgässli
Wermatswilerstrasse
Müselweg
Blaugüllenweg
Gründlenweg
Höchiweg
Forholzhiweg
Hegetsbergstrasse
Talweg
Hegetsbergweg
Bordackerstrasse
Höchiweg
Haldenweg
Talweg
Im Chapf
Im Bachofen
Pfisterberg
Fronacherweg
Höchistrasse
Weinhaldenweg
Haldenweg
Ottenhausersstrasse

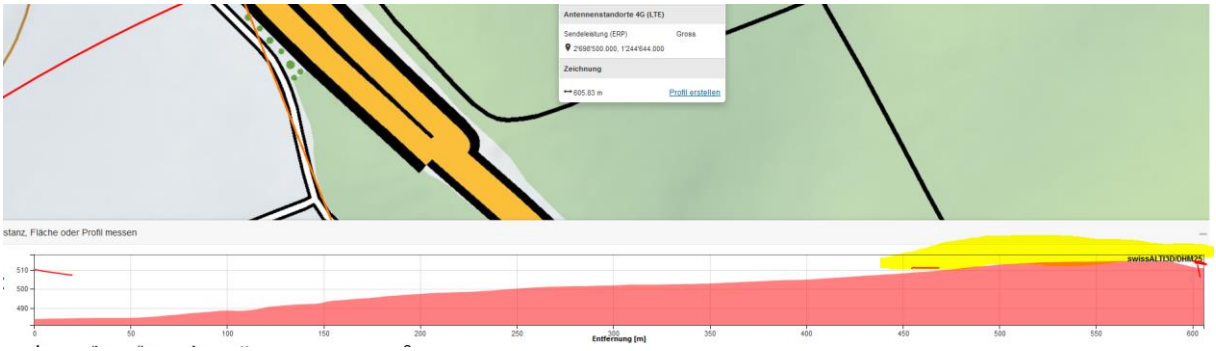
Hier wurde 2015/16 ein Gebäude erstellt. Das Magnetfeld , das sich bis weit auf diese Spur hinaus erstreckt, ist bis zum Unfallereignis 200m entfernt.

Nicht bekannt, ob HS unter einer erdüberdeckten Tunneldecke noch erhöhte Feldwerte ergibt.

Das Feld am Boden bei der Einfahrt ist allerdings bereits gross, respektive es entsteht als Querungseffekt für den Fahrer.

Felder von Hochspannung unter verschiedenen Lastflüssen: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

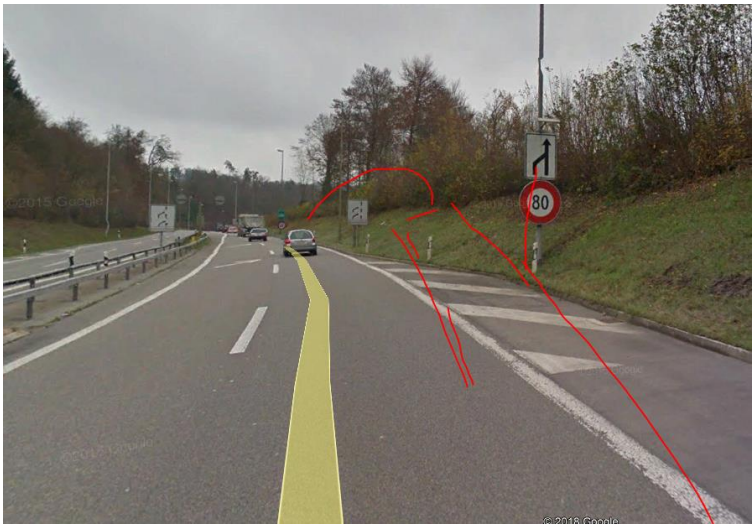
Der höchstplatzierte Sender steht auf ca. 22m



Der oberste Sender erreicht den erhöht fahrenden LKW-Chauffeur nur knapp, resp. mit Einbezug einer Biegung am Gelände. Allerdings ist die Strecke sonst frei von weiteren Sendern, die Verbindungen werden somit wie üblich funktionieren.

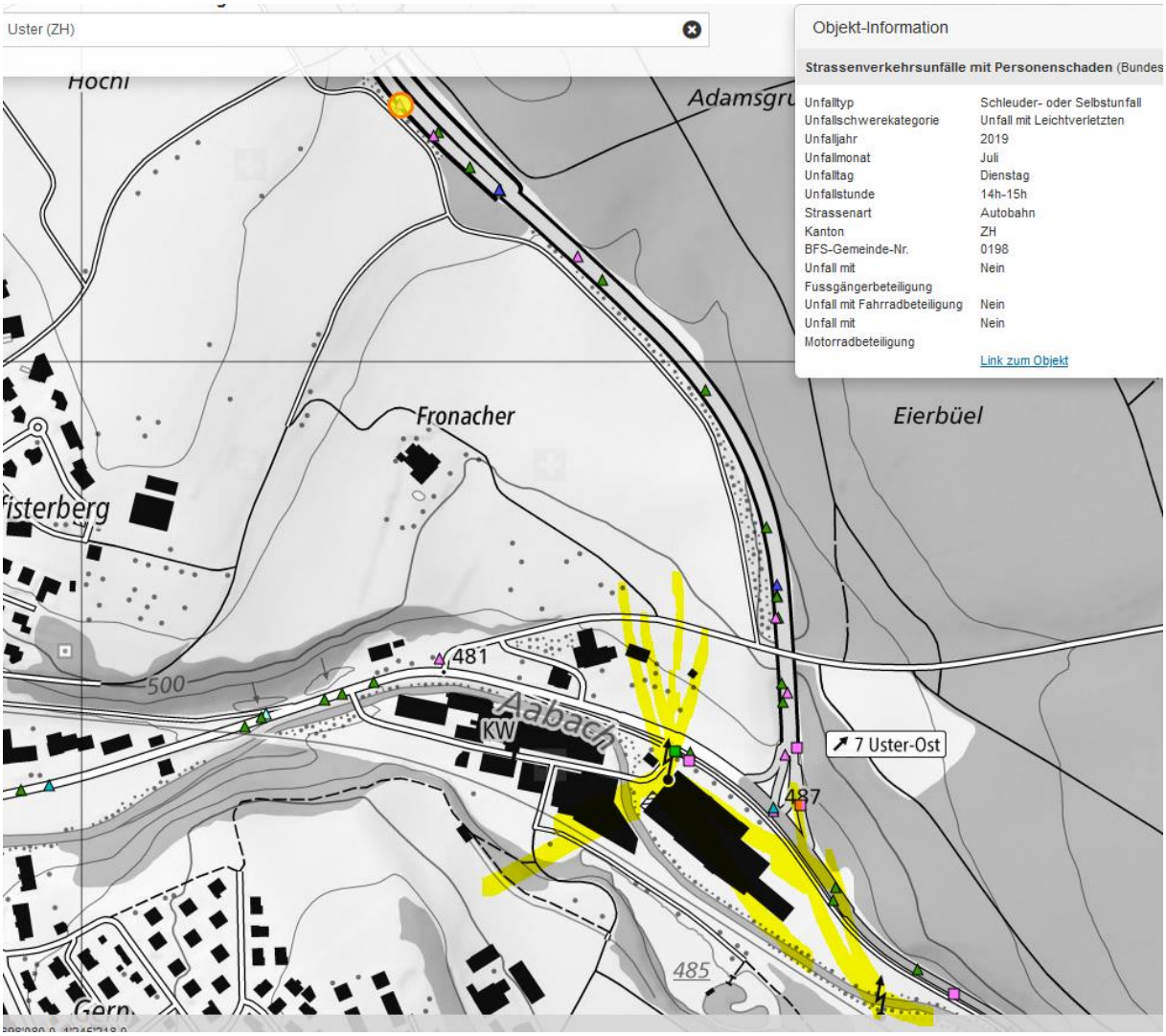
Die Vegetation ist an dieser Stelle ausgedünnt

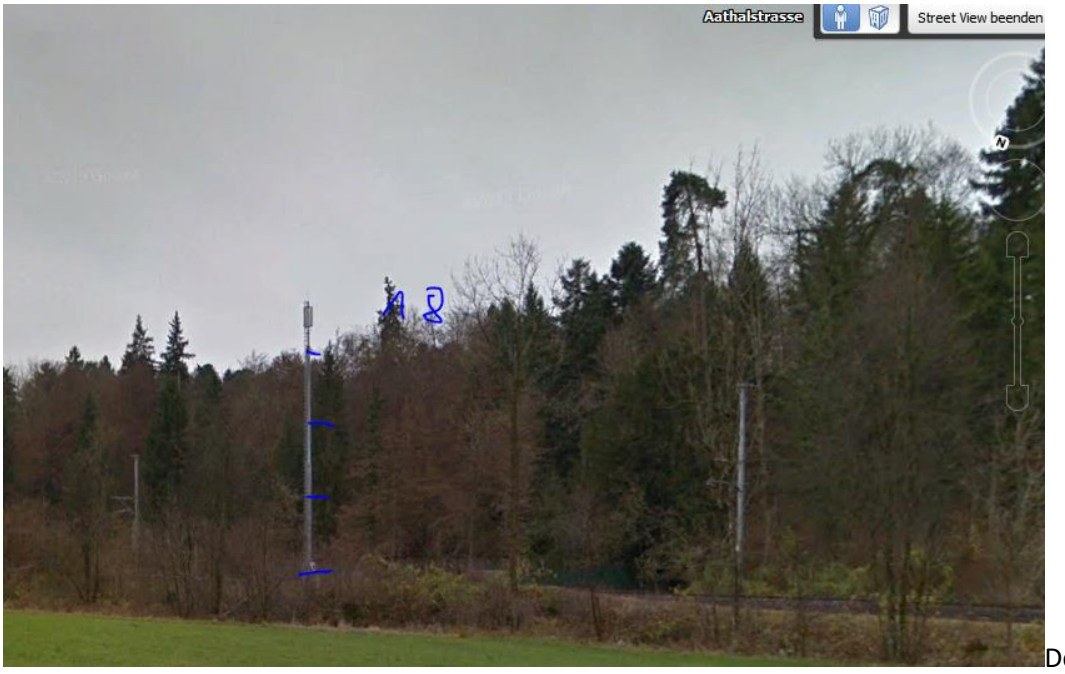
Und an dieser Stelle erfolgt ebenso der Spurabbau.



Immission knapp, ev reflektiert. Ein Einschlafunfall Mitte Tunnel hätte zu einer Kollision mit der Mittelleitplanke geführt

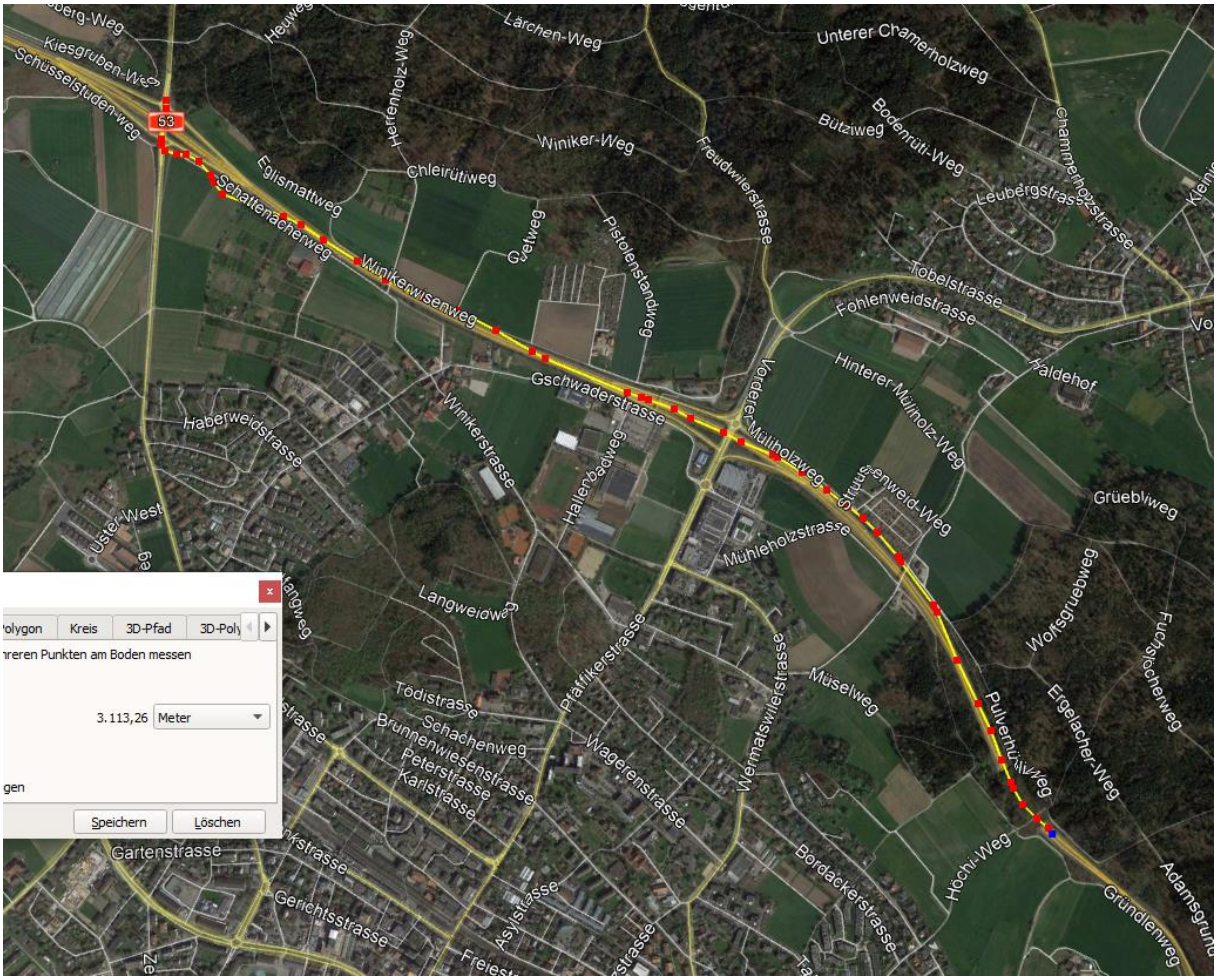
Die Unfallkarte zeigt, dass vor allem Fahrten in Fahrrichtung zu den beiden Sendern betroffen sind:





Der Sender SBB steht etwa 20m über dem Geländeniveau

Querung mit der Kiesladung aus dem Abbaugebiet / Werk Hegnau vor 3100m



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zum Thema Herzrhytmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/

Felder von Hochspannung unter verschiedenen Lastflüssen: http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch